

**TVSH-Rundschreiben 152 zur Coronakrise: „LIFT Wissen“ fördert Innovationen für die Wiederbelebung des Tourismus mit einer Million Euro**

29.07.2021

Liebe TVSH-Mitglieder,

angesichts der massiven Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Tourismuswirtschaft fördert das Bundeswirtschaftsministerium mit LIFT-Wissen (Leistungssteigerung und Innovationsförderung im Tourismus-Wissen) Projekte, die den Erholungsprozess der Tourismuswirtschaft im Sinne der Ziele der nationalen Tourismusstrategie unterstützen. LIFT Wissen ist mit einer Fördersumme von insgesamt einer Million Euro ausgestattet.

Der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Parlamentarischer Staatssekretär Thomas Bareiß: „Die Covid-19-Pandemie hat der Tourismusbranche viel abverlangt und auch strukturelle Herausforderungen offengelegt. Mit der neuen Fördermaßnahme „LIFT Wissen“ wollen wir Projekte und Maßnahmen unterstützen, mit denen die Branche die Zukunft des Reisens aktiv gestalten und so noch besser vom Aufschwung nach der Krise profitieren kann. „LIFT Wissen“ leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der nationalen Tourismusstrategie.“

Die neue Fördermaßnahme soll Gutachten, Studien und Konzepte fördern, die Innovationen und Lösungsansätze aufzeigen und die Potentiale der Tourismuswirtschaft insbesondere vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie herausarbeiten. Das so gewonnene Wissen soll einen Beitrag zu einer evidenzbasierten Tourismuspolitik leisten. Die geförderten Projekte müssen deshalb einen Bezug zu den gegenwärtigen, aber auch den zukünftigen Herausforderungen des Wirtschaftsfaktors Tourismus haben.

Inhaltlich betreut und koordiniert wird LIFT Wissen vom [Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes](#). Projektskizzen können dort bis zum 23. August 2021 eingereicht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.bundesanzeiger.de> (Fundstelle: BAnz AT 26.07.2021 B1)

[www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

<https://www.kompetenzzentrum-tourismus.de/tourismusfoerderung/lift-wissen>

*Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Öffentlichkeitsarbeit, 11019 Berlin.*

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Rörsch